

Vorschau auf Heft 2022

Das Heft des kommenden Jahres wird sich in seinem Schwerpunktthema der Enzyklika „Fratelli tutti“ widmen.

Beim Verfassen dieser Enzyklika hat sich der Papst u.a. von Charles de Foucauld leiten lassen. Er schreibt: *„Zum Schluss möchte ich jedoch an einen weiteren Menschen tiefen Glaubens erinnern, der aus seiner intensiven Gotteserfahrung heraus einen Weg der Verwandlung gegangen ist, bis er sich als Bruder aller fühlte. Dies ist der seli-*

ge Charles de Foucauld. ... Aber nur durch die Identifikation mit den Geringsten wurde er zum Bruder aller Menschen. Möge Gott jeden von uns zu dieser Vision inspirieren. “ (Enzyklika Fratelli tutti, 286/287)

Wir in den Gemeinschaften Charles de Foucauld haben uns von der Vision Charles de Foucaulds inspirieren lassen - jeder/jede von uns auf seine/ihre ganz eigene Weise, wie er/sie dem Anruf Gottes geantwortet hat, immer neu antwortet.

„Mitten in der Welt“ lebt unter anderem auch davon, dass Sie, liebe Leserin, lieber Leser, andere daran teilhaben lassen, wie Sie versuchen, dem Charisma Charles de Foucaulds in ihrem Leben Gestalt zu geben. Wir würden uns – wie immer – freuen, von Ihnen einen Bericht dazu veröffentlichen zu können.

Papst Franziskus beendet die Enzyklika mit zwei Gebeten, u.a. mit einem

Gebet zum Schöpfer

Herr und Vater der Menschheit,

du hast alle Menschen mit gleicher Würde geschaffen.

Gieße den Geist der Geschwisterlichkeit in unsere Herzen ein.

Wecke in uns den Wunsch nach einer neuen Art der Begegnung, nach Dialog, Gerechtigkeit und Frieden.

Sporne uns an, allerorts bessere Gesellschaften aufzubauen und eine menschenwürdigere Welt

ohne Hunger und Armut, ohne Gewalt und Krieg.

Gib, dass unser Herz sich allen Nationen und Völkern dieser Erde öffne,

damit wir das Gute und Schöne erkennen,

das du in sie eingesät hast,

damit wir engere Beziehungen knüpfen

vereint in der Hoffnung und in gemeinsamen Zielen. Amen